

## Strukturpapier der Trainer

Die Technische Kommission wird mit TK abgekürzt.  
Aus Gründen der Vereinfachung und der besseren Lesbarkeit ist die Schreibweise nicht geschlechtsspezifisch.

### 1. Die Trainer

Die Trainer stellen quasi das Herz und somit das verbindende Element des Aikido-Verbandes dar. Als die vermittelnden Akteure sind sie die "Vor-Steher", "Vor-Zeiger" und gewissermassen auch die "Vor-Läufer" des Aikido. Sie müssen technisch und didaktisch in der Lage sein, Aikido zu vermitteln, was in der Regel eine intensive und langjährige Auseinandersetzung mit Aikido voraussetzt. Der Verbleib als Trainer setzt eine permanente Aikidopraxis voraus, um den hohen Anforderungen standhalten zu können.

Sie müssen aktiv Mitglieder sein und regelmäßig Training in ihrer Sektion leiten.

Trainer tragen mit dem 2. oder 3. Dan den Titel „Fukoshidoin“ und ab dem 4. Dan „Shidoin“.

Der Titel behält seine Gültigkeit solange die betreffende Person Trainer ist.

Alle Trainer sind ihrer Sektion zugeteilt. Die Trainer jeder Sektion bestimmen ihren Sektionsleiter und Stellvertreter nach ihren eigenen Regeln.

### 2. Die TK (Technische Kommission)

Die Sektionsleiter bilden die TK. Mindestens einmal jährlich muss eine TK-Sitzung abgehalten werden. Alle bei der TK-Sitzung anwesenden Sektionsleiter wählen mit einfacher Stimmenmehrheit den Leiter der TK und dessen Stellvertreter.

Diese müssen Shidoin sein und einer Vereinigung angehören, die Vollmitglied des Aikikai Liechtensteins ist. Der Leiter der TK ist zugleich Sprecher der TK im Vorstand und die "Verantwortliche Person" gegenüber dem Hombu Dojo. Der TK-Leiter und sein Stellvertreter nehmen ihre Aufgaben für 2 Jahre wahr.

### 3. Wie wird man Trainer, Definition und Voraussetzungen

Neue Trainer (ab 2. Dan) können über Vorschlag eines Sektionsleiters durch die TK mit einfacher Stimmenmehrheit aufgenommen werden. Um die Qualität der Trainer zu sichern, kann die TK bei anstehenden Neuaufnahmen Prüfungen verlangen und abnehmen. Über die Art und Gestaltung der Aufnahmebedingungen und Prüfungen bestimmen allein die Mitglieder der TK mit einfacher Stimmenmehrheit.

Auf dieser Sitzung werden alle Neuaufnahmen, Rücklegungen etc. geregelt.

### 4. Ausscheiden als Trainer

Wer sich nicht mehr als Trainer zur Verfügung stellt, nicht mehr Mitglied einer Sektion des Aikikai Liechtenstein ist, oder nicht mehr regelmäßig im Rahmen des Verbandes Aikido betreibt, ist nicht mehr länger Trainer. Für das freiwillige Ausscheiden ist eine Mitteilung an die TK notwendig. Für den Ausschluss durch die TK wegen gravierender Gründe oder Pflichtverletzungen ist ein 2/3 Mehrheitsbeschluss der anwesenden TK - Mitglieder auf der Sitzung erforderlich.

## 5. Aufgaben, Rechte und Pflichten

### 5.1. Die Trainer

- Die Trainer sind verantwortlich für die technische, philosophische und spirituelle Vermittlung des Aikidos im Sinne O-Sensei Morihei Ueshibas. Sie haben den Budo-Forschungsprozess zu fördern und das Aikido-Leitbild bestmöglich zu verwirklichen.
- Sie sind verantwortlich für die Leitung der regelmässigen Aikidotrainings in ihrer Sektion.
- Die Trainer bestellen ihren Sektionsleiter und Stellvertreter.
- Die Trainer sind verantwortlich für die Beurteilung und Empfehlung der Mitglieder für die Zulassung zu Kyu- und Dan-Prüfungen.
- Die Trainer können in Absprache mit dem Sektionsleiter Kyu-Prüfungen abnehmen.
- Die Trainer sind verantwortlich für die Ausbildung neuer Trainer.
- Trainer können in die Dan-Prüfungskommission bestellt werden.
- Die Trainer sind zuständig für die Vertretung in anderen Sektionen.

### 5.2. Die Sektionsleiter

- Die Sektionsleiter sind verantwortlich für die Sicherstellung eines geregelten Trainingsbetriebes.
- Die Sektionsleiter sind verantwortlich für die Organisation und Durchführung von sektionsinternen Prüfungen, unter Einhaltung des Prüfungsreglements und des Prüfungsprogramms.
- Sie melden die Kandidaten für Dan Prüfungen beim Zuständigen der TK an.
- Die Sektionsleiter schlagen neue Trainer der TK vor.

### 5.3 Die Technische Kommission

- Die Technische Kommission hat fördernd, stützend und stabilisierend für die einzelnen Trainer zu wirken.
- Sie nimmt die Standortbestimmung vor und hat Einfluss auf die Position und die Richtung im Vergleich zu anderen Aikido-Strömungen außerhalb des Hombu Dojo.
- Sie ist für die Ausarbeitung und Umsetzung des Aikido-Leitbildes verantwortlich.
- Sie hat die Aufgabe, neue Trainer aufzunehmen oder abzulehnen.
- Die TK ist weiteres verantwortlich für die Erstellung bzw. Bearbeitung und die Einhaltung des Prüfungsreglements und des Prüfungsprogramms sowie des Strukturpapiers der Trainer.
- Die TK ist für die Aktualisierung der Trainer Liste, sowie der Liste aller Danträger verantwortlich und hat diese an den Vorstandsvorstand weiterzuleiten.

### 5.3. Der Leiter der Technischen Kommission (Sprecher der TK)

- Der Leiter der TK vertritt die Trainer im Vorstand des Aikikai Liechtenstein und in der Delegiertenversammlung.
- Der Leiter der TK ist die Vertretung der Trainer und der TK auf internationaler Ebene und im Besonderen gegenüber dem Hombu Dojo (Verantwortliche Person).
- Der Leiter der TK hat die Aufgabe, die TK zur mindestens einmal jährlich stattfindenden Sitzung sowie Gesprächen und Beratungen einzuberufen. (Der Termin ist in Absprache mit dem Vorstandsvorstand zu wählen.) Dies ist bei Feststellung von gravierenden Abweichungen vom Leitbild und den Aufgaben der Trainer verpflichtend notwendig. (Z.B: bei Leistungsdominanz, Versportlichung, Vermarktung, Vernachlässigung, Verletzungen, Diskriminierungen, Missachtung des Prüfungsreglements und Prüfungsprogramms u. dgl. genannt.)

- Der Leiter der TK hat die Aufgabe, für anstehende Dan-Prüfungen eine Prüfungskommission zu benennen.

#### 5.4. Der Stellvertreter des TK Leiters.

- Der Stellvertreter unterstützt den Leiter der TK in allen Angelegenheiten und nimmt dessen Aufgaben wahr, wenn dieser verhindert ist.

Der Präsidenten des Aikikai Liechtenstein:

Koni Reutimann